



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/FA/03/2022)
vom 21.12.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Krohe

zugleich als Protokollführerin

Bürgermeister/in

Frau Silke Lorenzen

Mitglieder

Frau Verena Niebuhr

Frau Dr. Kirsten Stöwahse

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer Amt Probstei

Gäste

Herr Michael Liesenberg

Gemeindewehrführer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rolf Perlick

entschuldigt

Frau Sylvie Voigt

entschuldigt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Fiefbergen
7. Bekanntgaben und Anfragen

FIEFB/BV/066/2022

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Krohe begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht verteilt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie entschuldigt Frau Voigt und Herrn Perlick, die beide nicht an der Sitzung teilnehmen können.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen werden TO werden nicht beantragt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Da keine Öffentlichkeit vorhanden ist und keine Themen anliegen, ist die Behandlung des TOPs 8 nicht notwendig. Der TO-Punkt entfällt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Liesenberg berichtet in seiner Funktion als Gemeindeführer, dass noch Kosten für das MZF angefallen sind, die nicht eingeplant waren. Hier sei die Batterie kaputt gewesen. Man könne davon ausgehen, dass die Rechnung erst im Januar 2023 komme. Aus Sicht von Herrn Hirsch sei dies auch in 2022 kein Problem, da die verfügbaren Beträge der Feuerwehr noch nicht ausgeschöpft seien. Frau Stöwahse fragt nach den Sanierungsmaßnahmen am Wanderweg süd-westlich des Dorfes. Die Gemeinde hatte im Haushaltsplan bereits Geld eingestellt, um den vernässten Rundweg zu sanieren. Frau Lorenzen berichtet, dass es noch kein Angebot für die Sanierung gäbe. Es habe in der Zwischenzeit andere dringendere Sanierungsmaßnahmen gegeben. Aufgrund der Lage in einer Senke werde der Weg zu bestimmten Zeiten immer wieder nass sein. Frau Krohe fügt hinzu, dass man die veranschlagten 10.000 € für eine längerfristige Sanierung in der GV besprechen müsse, da auch andere Ausgaben, z.B. im Zusammenhang mit der Schwimmhalle in Laboe anstünden. Sie erkundigt sich weiterhin nach den zu erwarteten Kosten für die Beseitigung des Ausfalls der Straßenbeleuchtung. Hier sei das Elektrounternehmen etliche Stunden mit mehreren Mitarbeitern vor Ort gewesen. Diese Kosten seien auch nicht eingeplant. Laut Frau Lorenzen kamen hier etliche Stunden zusammen, da der Fehler ein Bruch in der Stromleitung gewesen sei, den man erst lokalisieren musste. Eine Rechnung oder Stundennachweis habe sie noch nicht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Fragen oder Anregungen zur Niederschrift bestehen nicht.

TO-Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Fiefbergen
Vorlage: FIEFB/BV/066/2022

Frau Krohe bedankt sich für die wie immer sehr detaillierte Vorarbeit bei Herrn Hirsch und übergibt ihm das Wort. Herr Hirsch berichtet ausführlich über den aktuellen Stand des Haushaltes und die Ausgangslage für den Haushaltsplan 2023.

Der Haushalt für 2023 sei ausgeglichen. Die Hebesätze für die Realsteuern müssten nicht angehoben werden. Die außergewöhnlich hohen Gewerbesteuern im laufenden Jahr seien für 2023 nicht zu erwarten. Hier sei die Schätzung auf ein durchschnittliches Maß reduziert worden. Die hohen Steuereinnahmen in 2022 führten zu deutlich niedrigeren Schlüsselzuweisungen in 2023. Aus diesem Grund sei ein Großteil der Ausgaben im nächsten Jahr durch die Finanzausgleichsrücklage zu decken, die mit dem Nachtragshaushalt bereits aufgestockt worden sei. Darüber hinaus habe die Gemeinde erstmalig eine zusätzliche Finanzausgleichsumlage in Höhe von 37.300€ zu zahlen.

Veränderungen, die sich auf der Ausgabenseite ergeben, erläutert Herr Hirsch im Einzelnen. Insgesamt wird der Haushalt für 2023 keine freien Finanzspielraum aufweisen. Den zusätzlichen Finanzbedarf müsse man aus den Rücklagen finanzieren.

Im Vermögenshaushalt wurden als Investitionsprogramm von Seiten der Gemeinde 28.000 € für die Anschaffung und Inbetriebnahme eines Notstromaggregates sowie die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED eingestellt. Das Geld dafür stamme aus der allgemeinen Rücklage.

Offene Fragen konnten durch den Vortrag geklärt werden. Weitere Anmerkungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. Entwurf zu beschließen.

Die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Weitere Bekanntgaben liegen nicht vor.

gesehen:

gez. Ute Krohe
Ausschussvorsitzende /
Protokollführerin

Sönke Körber
- Amtsdirektor -